

Raimund Schiele

Kraftfahrzeugvertrieb

– Die kartellrechtliche Zulässigkeit
und der wettbewerbsrechtliche Schutz
der Vertragshändlersysteme
der Kraftfahrzeugindustrie –



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsübersicht

- Inhaltsübersicht.....	I
- Inhaltsverzeichnis.....	IV
- Abkürzungen	XI
- Literaturverzeichnis.....	XIV

1. Teil.

Vertragliche Vertriebssysteme und die Interessenlage der Betroffenen

1. Kapitel.

Begriffsbestimmungen und Entscheidungssituation des Herstellers.....	1
§ 1. Begriffsbestimmungen.....	1
§ 2. Die absatzpolitische und rechtliche Entscheidungssituation des Herstellers beim Selektivvertrieb.....	9

2. Kapitel.

Die Interessenlage der Betroffenen	26
§ 3. Die Interessenlage der integrierten Absatzmittler.....	26
§ 4. Die Situation nicht integrierter Absatzmittler.....	30
§ 5. Die Interessen der Verbraucher.....	32

2. Teil.

Die kartellrechtliche Zulässigkeit vertraglicher Vertriebssysteme

1. Kapitel.

Vertriebsvereinbarungen als Beschränkung des Wettbewerbs.....	35
---	----

2. Kapitel.

Die Zulässigkeit vertraglicher Vertriebssysteme nach deutschem Kartellrecht	37
§ 6. Die einschlägigen Vorschriften des GWB.....	37
§ 7. Das erweiterte Diskriminierungsverbot des § 26 Absatz 2 Satz 2 GWB.....	42
§ 8. Die Mißbrauchsaufsicht nach § 18 GWB.....	54

§ 9. Rechtfertigungsgründe für vertikale Wettbewerbsbeschränkungen im Rahmen vertraglicher Vertriebssysteme	58
---	----

3. Kapitel

Die Zulässigkeit vertraglicher Vertriebssysteme im EG-Kartellrecht	62
--	----

§ 10. Die Anwendbarkeit und Stellung des EG-Kartellrechts	62
---	----

§ 11. Artikel 85 EWGV	64
-----------------------------	----

3. Teil.

Der wettbewerbsrechtliche Schutz selektiver Vertriebssysteme

1. Kapitel.

Schutz- und Abwehransprüche bei der Verletzung selektiver Vertriebssysteme	82
--	----

§ 12. Die Generalklausel des § 1 UWG und ihre Voraussetzungen	83
---	----

2. Kapitel. Die Bedeutung der Lückenlosigkeit für die Verleitung zum Vertragsbruch und dessen Ausnutzung	92
--	----

§ 13. Wettbewerbsrechtlicher Schutz und Lückenlosigkeit der Bindung	92
---	----

§ 14. Die Beweislast für die Lückenlosigkeit	101
--	-----

§ 15. Die Kritik am Erfordernis der Lückenlosigkeit und alternative Lösungsvorschläge	103
---	-----

4. Teil.

Die selektiven Vertriebssysteme der Kraftfahrzeugindustrie

1. Kapitel.

Die Besonderheiten des Kraftfahrzeugmarktes	118
---	-----

§ 16. Produktspezifische Besonderheiten	118
---	-----

§ 17. Herstellerbedingte Besonderheiten	126
---	-----

§ 18. Verbraucherbedingte Besonderheiten	130
--	-----

§ 19. Folgerungen der Marktspezifika für den Außenseiter	137
--	-----

2. Kapitel.	
Die Kartellrechtliche Zulässigkeit des Selektivvertriebs im Kfz-Bereich.....	140
§ 20. Die Zulässigkeit der Kfz-Vertriebsvereinbarungen nach EG-Recht	140
§ 21. Kritikpunkte an der GVO und Probleme ihrer Anwendung.....	150
§ 22. Die Zulässigkeit des Kfz-Vertriebs nach deutschem Kartellrecht	208
3. Kapitel.	
Der wettbewerbsrechtliche Schutz der selektiven Vertriebssysteme der Kfz-Industrie.....	228
§ 23. Probleme des wettbewerbsrechtlichen Schutzes der selektiven Vertriebssysteme bei der Anwendung der allgemeinen Regeln	228
§ 24. Lauterkeit des Bezuges trotz Lückenlosigkeit des Bindungssystems ?	236
Thesenartige Zusammenfassung der Folgerungen für den Kfz-Vertrieb.....	240
Anhang A: Artikel 85 EWGV (Vertragstext).....	243
Anhang B: Darstellung einzelner Vertriebsverträge der Kfz-Industrie.....	244